

COVID-19-SCHUTZIMPFUNG: WER & WANN?

INFORMATIONEN FÜR DIE PRAXIS

Da zunächst nur begrenzte Impfstoffmengen zur Verfügung stehen, erfolgt eine strenge Priorisierung, wem zuerst eine Impfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 angeboten wird:

1. HÖCHSTE PRIORITÄT

Personen ab 80 Jahren

Bewohner und Personal
in Alten- und Pflegeheimen

Personal ambulanter Pflegedienste

Personen, die regelmäßig Schutzimpfungen
gegen das Coronavirus SARS-CoV-2
durchführen

Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen
mit sehr hohem COVID-19-Expositionsrisiko

ZUM BEISPIEL: Intensivstationen,
Notaufnahmen, Rettungsdienste,
SARS-CoV-2-Impfzentren, Bereiche mit
infektionsrelevanten aerosolgenerierenden
Tätigkeiten wie Bronchoskopien
sowie Beschäftigte in der spezialisierten
ambulanten Palliativversorgung

Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen,
die Menschen mit einem sehr hohen Risiko
behandeln, betreuen oder pflegen

ZUM BEISPIEL: Onkologie und
Transplantationsmedizin, Stationen
für Geriatrie, Geburtshilfe, Neonatologie

NACHWEISE FÜR IMPFANSPRUCH ZUR VORLAGE IM IMPFZENTRUM

- ALTER:
Personalausweis
- BERUFLICHE TÄTIGKEIT:
Arbeitgebarnachweis
- VORERKRANKUNGEN
länderspezifisch: Ärztliches Attest
Bescheinigung der Krankenkasse
[sofern a) und b) nicht zutreffen]

RECHTSGRUNDLAGE

Die Reihenfolge ist in einer Rechtsverordnung
des Bundesgesundheitsministeriums festgelegt,
die auf der Impfpflicht der STIKO aufbaut.
Länderspezifisch kann es Abweichungen geben.

In den Priorisierungsgruppen kann getrennt nach
Geburtsjahrgängen, beginnend mit den ältesten,
zeitversetzt zur Impfung eingeladen werden.



➔ Weitere Infos unter:
www.kbv.de/html/covid-19-impfung.php

2. HOHE PRIORITÄT

Personen ab 70 Jahren

Personen mit Vorerkrankungen:

- ➔ Trisomie 21 oder Conterganschädigung
- ➔ Demenz oder geistige Behinderung
- ➔ schwere psychiatrische Erkrankungen,
insbesondere bipolare Störung,
Schizophrenie oder schwere Depression
- ➔ behandlungsbedürftige Krebserkrankungen
- ➔ interstitielle Lungenerkrankung, COPD,
Mukoviszidose oder andere schwere
chronische Lungenerkrankung
- ➔ Muskeldystrophien und vergleichbare
neuromuskuläre Erkrankungen
- ➔ Diabetes mellitus mit Komplikationen
- ➔ Leberzirrhose oder andere
chronische Lebererkrankung
- ➔ chronische Nierenerkrankung
- ➔ Personen nach Organtransplantation
- ➔ Adipositas (BMI über 40)

Personen, denen im Einzelfall ein hohes
Risiko für einen schweren oder tödlichen
Covid-19-Verlauf bescheinigt wird (über
entsprechende Anlaufstellen der Länder)

Bis zu zwei enge Kontaktpersonen von:

- ➔ pflegebedürftigen über 70-Jährigen,
die nicht in einer Einrichtung leben
- ➔ Pflegebedürftigen mit einer
der o.g. Vorerkrankungen,
die nicht in einer Einrichtung leben
- ➔ Schwangeren

Personen, die in stationären Einrichtungen
für Menschen mit geistiger oder
psychischer Behinderung arbeiten /
diese bei ambulanten Pflegediensten
behandeln, betreuen oder pflegen

Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen
mit hohem/erhöhtem COVID-19-Expositions-
risiko – insbesondere Ärzte und sonstiges
Personal mit regelmäßigem unmittelbarem
Patientenkontakt

ZUM BEISPIEL: Praxen für Allgemeinmedizin
und Kinderheilkunde, für HNO, Augen- und
Zahnheilkunde, KV-Notdienste, Infektions-
stationen, Notfall-Transporte, Blut- u. Plasma-
spendedienste, SARS-CoV-2-Testzentren

Polizei- und Ordnungskräfte sowie Soldaten
im Ausland und Personen in Auslandsvertre-
tungen oder bei Entwicklungsorganisationen,
die im Dienst einem hohen Infektionsrisiko
ausgesetzt sind

Personal in Kinderbetreuungseinrichtungen,
Kindertagespflege und in Grundschulen,
Sonderschulen, Förderschulen

Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst
und in besonders relevanten Positionen der
Krankenhausinfrastruktur

Bewohner und Personal von Flüchtlings-
und Obdachloseneinrichtungen

3. ERHÖHTE PRIORITÄT

Personen ab 60 Jahren

Personen mit Vorerkrankungen:

- ➔ behandlungsfreie in Remission
befindliche Krebserkrankungen
- ➔ Immundefizienz oder HIV-Infektion
- ➔ Autoimmunerkrankungen oder Rheuma
- ➔ Herzerkrankungen
(Herzinsuffizienz, Arrhythmie,
Vorhofflimmern, koronare Herzkrankheit
oder arterielle Hypertension)
- ➔ zerebrovaskuläre Erkrankungen,
Schlaganfall oder andere chronische
neurologische Erkrankung
- ➔ Asthma bronchiale
- ➔ chronisch entzündliche Darmerkrankung
- ➔ Diabetes mellitus ohne Komplikationen
- ➔ Adipositas (BMI über 30)

Personen, denen im Einzelfall ein erhöhtes
Risiko für einen schweren oder tödlichen
Covid-19-Verlauf bescheinigt wird (über
entsprechende Anlaufstellen der Länder)

Bis zu zwei enge Kontaktpersonen von:

- ➔ pflegebedürftigen über 60-Jährigen,
die nicht in einer Einrichtung leben
- ➔ Pflegebedürftigen mit einer
der o.g. Vorerkrankungen,
die nicht in einer Einrichtung leben

Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen
mit niedrigem COVID-19-Expositionsrisiko
(Labore) – ohne Betreuung von Patienten
mit Verdacht auf Infektionskrankheiten

Personen in staatlichen Schlüsselpositionen
ZUM BEISPIEL: Regierung, Verwaltung, Justiz,
Verfassungsorgane, Bundeswehr, Polizei,
Zoll, Feuerwehr, Katastrophenschutz/THW

Personal in Einrichtungen der Kinder- und
Jugendhilfe und Schulen, die nicht bereits
in Gruppe 2 aufgeführt sind, oder an
Hochschulen

Beschäftigte in besonders relevanter
Position in Einrichtungen und Unternehmen
der kritischen Infrastruktur

ZUM BEISPIEL: Apotheken und Pharmawirt-
schaft, Bestattungswesen, öffentliche Versor-
gung und Entsorgung, Ernährungswirtschaft,
Transportwesen, Informationstechnik und
Telekommunikation sowie Wahlhelferinnen
und Wahlhelfer

Beschäftigte im Lebensmitteleinzelhandel

Personen mit prekären
Arbeits- oder Lebensbedingungen

ZUM BEISPIEL: Saisonarbeiter,
Beschäftigte in Verteilzentren oder
der fleischverarbeitenden Industrie

Nach der dritten Gruppe folgen alle übrigen Personen,
die nicht den Gruppen 1 bis 3 angehören.